

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Djamileh**

**Bizet, Georges  
Gallet, Louis**

**Berlin, [1892]**

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-84533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84533)

### Dritte Scene.

*HARUN. DJAMILEH.*

**Duett.**

*HARUN.*

Auf Deinen Zügen welche Blässe?  
Verstohl'ne Schatten trüben Dir die Stirn;  
Friedlos ist Dein Blick  
Und ich seh's schmerzlich zucken um Deinen Mund

*DJAMILEH.*

Ich träumte schwer.

*HARUN.*

Mein Kind!

*DJAMILEH.*

Nein, warte! Alles ist schon vorbei.

*HARUN.*

Sprich, was ist?

*DJAMILEH.*

Träumend sah ich weit das Meer sich dehnen,  
Und es schwoll  
Wie in Groll  
Wild mit Gebraus.  
Ach, umsonst streckt' ich die Arme  
Weithin, sehnsuchtsvoll, bang nach Dir aus!  
Unter mir das Wellengrab,  
Brausend tost' die Fluth umher;  
Der Wogenschwall tobte laut —  
Ach, mein Ruf erstarb im Meer!

*HARUN.*

Thörin!

*DJAMILEH.*

Harun, sprächst Du wahr?  
Vielleicht war ich bethört.  
Doch die Angst erfasste mich, bang wie ein Vorgefühl.

*HARUN.*

Welchen Gedanken spricht sie da aus!  
Sollte sie ahnen —?

*DJAMILEH.*

Doch ein Wort bringt mir Trost;  
Gesegnet sei Angst und Qual!  
Der bange Traum, der nun zerstiebt,  
Macht süßer Deiner Stimme Klang, Dein Herz  
noch mehr geliebt.

*HARUN.*

Fühlt sie Liebe? — Armes Kind!

### Vierte Scene.

*Dieselben. SPLENDIANO.*

*HARUN.*

Mädchen, banne den Gram,  
Und ein Lächeln verkläre Deine Lippen!  
O vergiss den thöricht finstern Traum,  
Dem Zweifel gieb nicht Raum!  
Djamileh! Setz' Dich, Kind, nah zu mir —  
Und nun froh, auf zu Tisch!

*SPLENDIANO.*

Ganz recht, sehr gut! Zu Tisch!

**Terzett.**

*DJAMILEH.*

Der Flügelschlag des Traums ist leicht,  
Spurlos entschwebt er und flüchtig.